

# Jahresbericht 2024



## Kinder & Jugendfarm Nordenham e.V.



# Nachhaltigkeit auf der Kinder- und Jugendfarm Nordenham

Was steckt hinter dem Begriff Nachhaltigkeit?

Der Begriff Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir heute so leben, dass Menschen in zukünftigen Generationen nicht eingeschränkt werden und gut leben können. Damit wir das schaffen, müssen wir auf drei Dinge achten:

Ökologie, Ökonomie sowie soziale Nachhaltigkeit - das sogenannte Drei-Säulen-Modell ([www.plan.de](http://www.plan.de))

Unser Beitrag auf der Jugendfarm:

## 1) Umweltbewusstsein

Wir bauen mit Restholz und reparieren gemeinsam mit den Kindern alles, was sich noch reparieren lässt. Diese lernen, mit Werkzeug umzugehen, verschiedene Materialien zu bearbeiten und diese wertzuschätzen.

Wir nehmen gerne Spielsachen und andere Dinge des alltäglichen Lebens im gebrauchten Zustand als Spende an.

Was wir im Garten anbauen, verwerten wir vollständig, z.B. als Tierfutter.

Wir leben in und mit der Natur, das schult das Bewusstsein der Kinder für eben diese. Eine jährliche Müllsammelaktion im Seenpark gehört für alle Farmkinder selbstverständlich dazu.

## 2) Wirtschaft

Da die Kinder- und Jugendfarm ein kleiner Betrieb ist, in dem verschiedenste Aufgaben zu erledigen sind, haben die Kinder einen Einblick, wie Abläufe koordiniert, Arbeitsvorgänge zu besprechen und verschiedenste Aufgabenbereiche aufzuteilen sind. Sie lernen u.a. selbständiges Handeln und Verantwortungsbewusstsein. Wichtige Handlungskompetenzen die in unserer Wirtschaft gefragt sind.

### 3) Soziales

Das soziale Miteinander ist einer der wichtigsten Bausteine der Farm. Die verschiedensten Menschen treffen aufeinander, sie arbeiten zusammen, spielen, kommunizieren und verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit miteinander. Dieses fördert neben Teamfähigkeit vor allem Toleranz, Kompromissbereitschaft und Konfliktfähigkeit. Das Versorgen der Tiere fordert außerdem Empathie und Fürsorge.

Fazit:

Nachhaltiges Handeln und Agieren ist schon immer ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit auf der Kinder- und Jugendfarm. Denn wir hoffen, dass wir so einen Beitrag für kommende Generationen leisten und zum Erhalt der drei Säulen beitragen werden.



## Menschen



Durch unsere Stellenanzeige 2022 kam Michaela Hauken in unser Team. Der Kontakt bestand bereits, da sie der Jugendfarm auf Anfrage 2021 ein tragendes Meerschweinchen aus ihrer Hobbyzucht geschenkt hatte und dieses auch bis zur Geburt kleinen Nachwuchses begleitet hatte. Sie stand jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und auch im Nachhinein war sie immer bereit, die Farnkinder mit ihrem Wissen über Nager zu bereichern.

Michaela ist eine Expertin in Sachen Wildkräuter und aus diesem Grund ist sie mit den Kindern häufig im Seenparkgelände unterwegs und sammelt alles, was für unsere Tiere schmackhaft und gesundheitsvorsorgend ist.

Der Natur fühlt Michaela sich sehr verbunden, nicht nur, wenn sie Wildkräuter sammelt, sondern auch wenn sie mit den Kindern in Begleitung der Ziegen und Schafe einen Spaziergang macht.

Auch zu Hause setzt sich die Tierliebe der zweifachen Mutter und Dackelbesitzerin fort und auch schon ihre Kinder waren bei uns zu Gast. Im Kreis ihrer Familie und Tiere fühlt sich die Schulbegleiterin am wohlsten.

2024 hat sie eine Jugendfarm AG an der OS Nordenham gegründet, die nun regelmäßig die Farm besucht.

Michaelas Bewerbung wurde mit großer Freude aufgenommen und sie herzlich im Team willkommen geheißen

## Tierischer Alltag auf der Farm

Natürlich gehören auf eine Farm diverse Tiere. Bei uns sind das zwei Ziegen, zwei Schafe, zwei Katzen, zwei Kaninchen, sechs Hühner, fünf Kaninchen und zwei Ponys leben auf unserem Gelände. Diese werden von unserem Team täglich ver- und umsorgt.

Zur Versorgung zählen tägliches Füttern, das Auffüllen der Wasserbehälter und selbstverständlich auch intensive Streicheleinheiten. Unsere Farmkinder lernen im Laufe der Zeit, welches Tier welche Betreuung benötigt.

Die Farmkinder erlernen nicht nur die Fütterung der Tiere zu übernehmen, auch an den Umgang werden sie behutsam herangeführt. Viele Kinder sind zu Beginn noch ängstlich und unsicher, doch im Laufe der Zeit werden sie richtige kleine Tierspezialisten. Die meisten Kinder haben Tiere mit denen sie sich am liebsten umgeben.

In regelmäßigen Abständen werden mit den Kindern gemeinsam Kontrollen durchgeführt. Sie werden, wenn möglich, gewogen, Krallen und Klauen begutachtet und nach Bedarf geschnitten. Zudem wird das Fell in Augenschein genommen. Außerdem werden die Behausungen, Gehege und Umzäunungen kontrolliert. Zur besseren Übersicht wird von den Kindern alles in einem Buch festgehalten. Somit ist gesichert, dass die Kinder einen geschulten Blick für das Wohlergehen der Tiere erhalten und somit lernen, Veränderungen im Gesundheitszustand zu erkennen.

Bei den Ziegen, Schafen und Kleintieren haben die Kinder immer freien Zugang. Der Umgang mit den Ponys ist aufwendiger und wird stets von erwachsenen Betreuern begleitet.

## Verschiedene Aktionen

Die diesjährige Ferienpassaktion fand unter dem Motto „Spiele im Freien“ statt. Im Mittelpunkt stand dabei eine Bilderschnitzeljagd im gesamten Seenpark-Gelände.



Zum wiederholten Mal kamen die Kindergärten mit ihren Vorschulkindern zum Forschertag auf die Farm. Ein engagiertes Vorbereitungsteam hatte für die Kinder spannende Experimente und zahlreiche bunte Stationen unter freiem Himmel vorbereitet. Große und Kleine hatten an diesem außergewöhnlichen Tag jede Menge Spaß.

Einen Rekordbesucheransturm verzeichnete unser jährliches Farmfest. Es wurde gespielt, gebastelt, geschminkt, geschnackt und Heiko war dabei und hat Kinder, Eltern und Großeltern auf den Manegen Teppich gelockt. Das Helferteam aus Ehrenamtlichen, Farmkindern und Vorstandsmitgliedern hat ganze Arbeit geleistet den großen und kleinen Besuchern einen tollen Nachmittag zu bereiten.

## Besondere Aktionen



Ein besonderes Highlight, zu dem die Kinder ihre Kreativität unter Beweis stellen konnten, war eine Vorführung für die Eltern der Farmkinder. Anschließend picknickten alle gemeinsam auf dem Gelände. Passend zum olympischen Jahr 2024 fand eine Farm-Olympiade statt. Die feierliche Eröffnung wurde durch Tanzeinlagen sowie eine Zaubershow (inklusive weißem Kaninchen im Hut!) gestaltet.

Außerdem kamen die Ziegen in einer farbenfrohen Darbietung zum Einsatz, das Mini-Shetty Fiete machte Kunststücke und die Medaillen brachte ein echtes Medaillen-Pony auf den Platz.

Bei der „Kinder gegen ihre Eltern“-Olympiade wetteiferten die Gruppen beim Gummistiefel-Weitwurf, beim Kisten- und Heuballenhürdenlauf gegeneinander. Alle hatten miteinander jede Menge Spaß und die Eltern konnten den Ort aktiv erleben, an dem ihre Kinder viel Freizeit verbringen.

Die diesjährige Halloweenfeier in der gruslig geschmückten Scheune mit Spielen und Geschichten, gehört alljährlich zu den besonderen Highlights. Dafür wird wochenlang geplant und gebastelt, zum Beispiel ein überdimensionales Spinnennetz mit mehreren Riesenspinnen.



## Besondere Aktionen

Beim „Kreativen Tisch“ handelt es sich um ein Angebot, das Kreativität und handwerkliches Geschick fördert.

Es werden diverse Alltags- und Naturmaterialien sowie Verpackungsmüll zur Verfügung gestellt. Zusätzlich gibt es die unterschiedlichsten Werkzeuge, mit denen die Kinder die Materialien bearbeiten können.



Dabei können sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und es entstehen die spannendsten und skurrilsten Skulpturen, Deko, aber auch Boote für den Teich, Pfeil und Bogen und vieles mehr. Vor der Aktion wird regelmäßig ein Spaziergang durch den Seepark gemacht, verbrauchbares Material wie Moos, Äste oder auch Müll gesammelt.

Die Kinder arbeiten emsig an verschiedenen Werkstücken, auch gerne über mehrere Tage. Gemeinsame Ideen werden Realität, gegenseitige Unterstützung und Hilfe steht außer Frage. Die besonderen Werkstücke dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden, oder finden einen würdigen Platz auf der Farm.



## Besondere Aktionen

Zu Ostern gab es selbstverständlich eine Ostereiersuchen auf der Farm, die glücklicherweise eine Menge interessanter Verstecke zu bieten hat. Den Kindern machte es große Freude das ganze Gelände nach den bunten Eiern abzusuchen.



Einmal im Jahr verwandelt sich das Farmgelände in einen Zeltplatz. Dann kommen Jungen und Mädchen mit Sack und Pack und übernachten in ihren Zelten auf der Farm. Bis tief in die Nacht wird Verstecken gespielt, im Heu getobt und Tiere gekuschelt. Einfach mal nicht auf die Uhr zu gucken, sondern den Tag gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen zu lassen, finden die Kinder schon über Generationen großartig und melden sich immer schnell und zahlreich an. Den Sonnenuntergang und Sonnenaufgang auf der Farm zu erleben, gehört bei vielen Ehemaligen zu einer ihrer schönsten Kindheitserinnerungen.



Anlässlich des Nordenhamer Stadtfestes nahmen wir am Kinderfest teil und bastelten, verkleidet als Piraten, tolle Fangbecher mit Piratenmotiven

## Verschiedene Aktionen

Das Jahr startete mit einem Frühjahrsputz, Bodenbauplatz und Heuboden wurden gemeinsam mit den Kindern aufgeräumt. Es kam einiges an nicht mehr benötigtem Material zusammen, dass am Ende diverser Sanierungsmaßnahmen durch einen Arbeitseinsatz von Titan Cares in einem großen Container gesammelt und entsorgt wurde.



Das Team der Ehrenamtlichen  
beim diesjährigem Arbeitseinsatz

Unser Zaun um die Blockhütte bekam einen neuen bunten Anstrich, bei dem die Kinder tatkräftig mit anpackten. So mancher Topf Farbe wurde dabei geleert.



## Personalsituation

### Mitarbeitende:

Martina Berends

Neele Hauken

Marina Schäfer

Leonie Berends

Ole Paradies

Sascha Schellstede

Michaela Hauken

Aggi Veight

### Viele ehrenamtliche helfende Hände:

Edith, Anne und Elina

### Vorstand

Heike Ottersberg

Ulrike Schönherr

Inga Lüdke

Heidrun Lüdke

Ulrike Fuchs

## Kleine und große Besucher\*innen

Auch in diesem Jahr hatten wir zahlreiche Gäste auf unserer Jugendfarm:

Die Schule am Siel, Grundschule FAH

Die Kindergärten: Regenbogen, Pusteblume, Esenshamm, Villa Kunterbunt, Löwenzahn, AWO Sprachheilkita, Stollhamm, Lüdde Trolle, Schwei, Firlefanzen

Verschiedene Gruppen wie der CVJM, der Kinderschutzbund, das Mehrgenerationenhaus, die Erziehungshilfe, Wohngruppen, Ferienbetreuung, Frühförderung

Die Gruppen nutzten den Aufenthalt, um die Tiere kennenzulernen und die Farm zu erkunden. Die Kinder genossen die Natur und tobten über das Gelände.

Besucher sind oftmals Erwachsene mit kleineren Kindern. Diese bringen ein Picknick mit und verbringen so einen Nachmittag auf der Farm. Sie streicheln die Tiere, lassen sich vieles von den Farmkindern zeigen und nutzen den Spielbereich.

### Die Zahlen

Besucher*innen mit Kleinkindern	1523
Farmkinder insgesamt	2145
davon	902 Jungen
und	1243 Mädchen

## DANKE-DANKE-DANKE-DANKE-DANKE-DANKE-DANKE

Einen besonderen Dank an alle, die unsere Arbeit auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben!

Ein großes Dankeschön geht an die tierärztliche Gemeinschaftspraxis in Atens für die Rundumversorgung unserer Tiere.

Ein besonderer Dank geht an die Stadt Nordenham, die seit Bestehen der Farm, diese jährlich mit einem finanziellen Beitrag unterstützt.

Einen besonders lieben Dank an unsere ehrenamtlichen Helfer\*innen bei Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen.

Weiteren Dank für finanzielle und tatkräftige Unterstützung an:

Den Round Table 52 Nordenham, Lions Club Nordenham, Lions Club Wesermarsch Emy Rogge, Ladies Circle 52 Nordenham, Kronos Titan, Steuerberater Bayer u. Lübsen, SVN, Papier- und Kartonfabrik Varel

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Privatpersonen benannt. Unser Dank an alle, die immer an uns denken und so das Projekt am Leben erhalten!